

Zeitschrift: Bericht für die Jahre / Schweizerische Landesbibliothek
Herausgeber: Schweizerische Landesbibliothek
Band: 56 (1969)

Rubrik: V. Ausstellungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Simone Raiser bei uns weiter, während sich Frl. Isabel Cepeda, eine portugiesische Bibliothekarin, in die Organisation des Schweizerischen Gesamtkatalogs einführen ließ. — Zwei wissenschaftliche Bibliothekare der Deutschen Bibliothek in Frankfurt weilten während mehrerer Tage zu einem Studienbesuch bei uns, um unsere Arbeitsmethoden bei der Redaktion der Nationalbibliographie kennenzulernen.

Der Leiter des Gesamtkatalogs, Herr Silvère Willemin, hat nach einem Urlaub von fast zwei Jahren — er wirkte als Experte der Unesco für die Weiterentwicklung des Bibliothekswesens im Libanon — seine Tätigkeit im Oktober wieder aufgenommen. Insgesamt 11 Hilfskräfte beschäftigten wir, um die Einreihungsrückstände im Gesamtkatalog aufzuholen. Sie werden nur während einiger Stunden pro Tag eingesetzt. Aus dieser Equipe ausgeschieden sind Frau Francesca Franel und Frau Elisabeth Ziegler, neu hinzugekommen Frau Dora Baumgartner, Herr Thomas Eisele, Herr Walter Gerber und Frau Laura Menichetti. Weiterhin können wir auch auf die stundenweise Mitarbeit einer früheren verdienten Beamtin, Frl. Eugenie Lange, zählen. Frl. Dr. Rita Schläpfer, gewesene wissenschaftliche Bibliothekarin an der bernischen Stadt- und Universitätsbibliothek, hilft uns bei rückständigen Klassierungsarbeiten vorwiegend auf dem Gebiete der Medizin, während sich der Physiker Herr Jean-M. Virieux bereit erklärt hat, in Nachfolge von Herrn Dr. Walter Lotmar als außeramtlicher wissenschaftlicher Mitarbeiter die anfallende Literatur auf dem Gebiet der Physik und Technik zu klassieren.

IV. Kommission

Die Schweizerische Bibliothekskommission trat zu zwei Sitzungen zusammen. Neben Jahresbericht und Budget stand die Raumnot in den Büchermagazinen als Hauptproblem der Bibliothek wiederum im Mittelpunkt der Verhandlungen. Die Kommission legte auch bereits die Grundlinien des Programmes fest, nach denen die Feier des 75jährigen Jubiläums der Landesbibliothek im Jahre 1970 abgewickelt werden soll. Weitere Fragen, welche geprüft und erörtert wurden, betrafen die Möglichkeiten einer Automatisierung in verschiedenen Bibliotheksbereichen, die Zusammenarbeit zwischen Schweizerischer Landesbibliothek und Schweizerischer Volksbibliothek und die Mitarbeit unserer Bibliothek bei der Bearbeitung nationaler Fachbibliographien. Schließlich arbeitete die Kommission die unsere Abteilung beschlagenden Anträge aus, welche bei einer Totalrevision des Bundesgesetzes von 1914 über die Organisation der Bundesverwaltung beachtet werden sollten.

V. Ausstellungen

a) *Ausstellungen in unserem Ausstellungssaal*

15. Juli bis 31. August: Gottfried Keller, zum 150. Geburtstag;

b) *Ausstellungen in den Vitrinen im Entrée*

Paul Edmond Martin, 1883—1969 †; Karl Jaspers, 1883—1969 †; Martin Disteli, 1802—1844, 125. Todestag; Ernest Ansermet, 1883—1969 †; Raffaele d'Alessandro, 1911—1959, 10. Todestag; Wilhelm Oechsli, 1851—1919, 50. Todestag; Paul Karrer, 80. Geburtstag; James Fazy, 1794—1878, 175. Geburtstag; Paul Boesch, 1889—1969 †; Bernhard Studer, 1794—1887, 175. Geburtstag; Mahatma Gandhi, 1869—1948, 100. Geburtstag; Felix Moeschlin, 1882—1969 †; Abbé Bovet, 1879 bis 1951, 90. Geburtstag; Max Pulver, 80. Geburtstag; Emil Brunner, 1889 bis 1966, 80. Geburtstag.

VI. Verschiedene Tätigkeiten

Die Schweizerische Landesbibliothek wirkt in zahlreichen Vereinigungen, Arbeitsgemeinschaften und Kommissionen mit und vertritt dort oft nicht nur ihre eigenen Interessen, sondern auch diejenigen der Gesamtheit der schweizerischen Bibliotheken. Im folgenden wird nur von den bedeutendsten Kontakten berichtet, welche die Landesbibliothek im Berichtsjahr unterhalten oder neu aufgenommen hat.

An der Tagung des Internationalen Verbandes der Bibliothekar-Vereine, welche in Kopenhagen stattfand, nahm der Direktor teil, der auch die Jahresversammlung der deutschen Bibliothekare in Kiel besuchte. Er vertrat die Bibliothek ferner an der feierlichen Eröffnung der «Albertina», des eindrucksvollen Neubaus der Bibliothèque Royale in Brüssel, und an der Eröffnung einer schweizerischen Buchausstellung in Bratislawa, wo die größten Schweizer Bibliotheken gemeinsam mit dem Schweizerischen Buchhändler- und Verleger-Verein das Schweizer Buch in Geschichte und Gegenwart dem slowakischen und vorher in Prag und Brünn dem tschechischen Publikum nahezubringen versuchten. Vizedirektor Dr. Vontobel setzte auf zwei Tagungen in Luxemburg und in Hamburg mit den Mitgliedern der Katalogkommissionen der deutschsprachigen Länder die auch für uns so wichtige Arbeit an den neuen Katalogisierungsregeln fort.

Am 17. September 1969 ist in Bern in Anwesenheit zahlreicher Behörde-mitglieder und Bibliothekare die Genossenschaft «Schweizer Bibliotheksdienst» gegründet worden. Wenn dieser neue Dienst auch mehr für Volks- und Jugendbibliotheken bestimmt ist, so glauben und hoffen wir doch, daß er, wie die Begründung des Schweizerischen Gesamtkataloges vor mehr als 30 Jahren, einst als Markstein in der schweizerischen Bibliotheksgeschichte gelten wird; denn er kann als erfolgreiches Werk bibliothekarischer Zusammenarbeit und Selbsthilfe den Anstoß zu weiteren Unternehmungen und Entwicklungen geben.

In enger Verbindung steht die Landesbibliothek mit dem Schweizerischen Buchhändler- und Verleger-Verein sowie mit der Société des libraires et éditeurs de la Suisse romande; an den Jahresversammlungen in Arosa bzw. Ouchy kam deutlich zum Ausdruck, daß in unserem Lande Nationalbibliothek, nationaler